

Hie erhalten Sie Bücher, Videos und CDs, die sie sonst nicht bekommen!



[Buch-Shop](#)

[CD-Shop](#)

[Kombi-Dokus: CDs/DVDs/PDF](#)

Sie befinden sich in der Abteilung

Concept Veritas Videofilme

[Zurück zur Shop-Startseite](#)



116 Zur Lage der Nation

58 Min.

Die erste politische Handlung...

Ich sollte vielleicht ein paar einleitende Bemerkungen machen. Wir sind so abgerichtet, dass wir bestimmte Gedanken gar nicht mehr hören können. Wir sind dann immer versuch, Gefühle abzuwehren, was an Gedanken herangetragen wird. Wir bewerten Gedanken nicht danach ob sie richtig oder falsch, wahr oder unwahr sind, sondern ob sie bestimmten moralischen Kategorien genügen, ob sie politisch korrekt sind.

Das ist ein Tabu, was in uns eingepflanzt ist über Jahrzehnte, vielleicht schon über ein Jahrhundert, dass wir ganz bestimmte Themen nicht mehr sachlich zur Kennt-

nis nehmen. Themen wenn es um Juden geht. Und zwar von beiden Seiten: einmal projüdisch, oder antijüdisch. Das Thema Judentum, Jude ist in uns von, ja sage ich mal, von Gedankenpolizei umstellt. Wir dürfen nicht sachlich über dieses Thema nachdenken. Und wir denken jetzt in dem was folgt über die Juden nach. Über die Juden und über das Verhältnis der Juden zu uns als Deutsche, und umgekehrt der Deutschen zu Juden. Und das was da kommt ist so schrecklich für einen Normalbürger, dass er geneigt ist aufzustehen und schreiend davon zu laufen.

Holocaust als eine politische Waffe des Feindes der Deutschen, der Judenheit. Und schon das allein auszusprechen ruft heftigste Reaktionen hervor und es ist wichtig sich darüber Klarheit zu verschaffen. Damit wir endlich wieder dazu durchdringen, Gedanken nach ihrem eigentümlichen Wert, ob sie richtig oder falsch, wahr oder unwahr sind, zu beurteilen.

Ich sage es vorweg: diese Holocaustreligion baut auf, auf der gewaltigsten Lüge der Weltgeschichte. Der Holocaust so wie er uns als Mord am jüdischen Volk vorgeworfen wird, ist eine Erfindung. Ich weiß ganz genau, dass jetzt alle Staatsanwälte sich das aufschreiben um ein Ermittlungsverfahren einzuleiten. Das hat aber mit Rechtsanwendung nichts zu tun, sondern sie sind Willensvollstrecker einer Fremdmacht, einer Feindmacht im eigenen Lande. Und gegen die müssen wir aufstehen. Es geht um den Aufstand des Deutschen Volkes zu seiner Erhaltung, zu seiner Freiheit, um den Aufstand gegen den Versuch das deutsche Volk zu vernichten. Die Hauptwaffe, die Hauptstrategie in diesem Krieg gegen das deutsche Volk ist die Lüge von den sechs Millionen in Auschwitz getöteten, oder vier Millionen in Auschwitz getöteten Juden. Sechs Millionen sollen es insgesamt gewesen sein. Und wir werden nicht leben und nicht überleben, wenn wir uns von dieser Lüge nicht befreien. Das hat nichts mit Ausbeutung zu tun, dass man Geld dafür erpresst und so weiter, aber das ist von völlig untergeordneter Bedeutung. Es geht schlicht und ergreifend um die Ermordung des deutschen Volkes und den Seelenmord am Deutschen Volk.

Vorstehender Text ist ein Auszug aus Horst Mahlers Vortrag "Zur Lage der Nation" Herbst 2005, Berlin

Artikel-Nr.: 116 - Zur Lage der Nation

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen. Wir bestätigen umgehend.



117 Der Welt-Geldbetrag – Plan und Nutzen der Finanzkrise?

55 Min.

Horst Mahler, 8. Januar 2009

Was ist Geld? Welchen Sinn hat dieses Zahlungsmittel, welcher Zweck liegt zugrunde und was sind die Auswirkungen im Zusammenhang mit dem kriminellen Einsatz dieses Zahlungsmittels?

Auf diese Fragen gibt es mittlerweile inflationäre Antworten, doch die meisten sorgen am Ende nur noch für noch mehr Fragen.

Auch die Ausführungen von Horst Mahler sind nicht der Weisheit letzter Schluss, aber der ehemalige Wirtschafts-anwalt, der 1964 im Thyssen-Bank-Prozess als Verteidiger auftrat und 1966 als erster deutscher Anwalt mit einer Beschwerde bei

dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg erfolgreich war, kommt dem Geldschwindel in seinen Ausführungen recht gut auf die Spur. Mahlers umfangreiches Wissen darüber, was am herrschenden Geldsystem grundsätzlich falsch ist, was immer wieder zu Verarmung, Krieg und Geldentwertung - bei gleichzeitiger astronomischer Bereicherung der Geldherrscher - führt, bringt er in seinen Ausführungen in eine verständliche Form. Mahler macht deutlich, dass es sich bei der sogenannten "Finanzkrise" offenkundig um das Ergebnis eines von langer Hand vorbereiteten Plans handelt und nicht um unkontrollierbare, chaotische Faktoren, die miteinander in Wechselwirkung stünden. Die Finanzkrise wurde von wenigen Mächtigen genauso geplant. Mit dieser Feststellung steht der so brutal verfolgte und lebenslänglich wegen seiner Aufklärungsarbeit lebenslänglich eingekerkerte Mahler heute nicht mehr allein. **"Die Weltwirtschaftskrise ist nicht vom Himmel gefallen. Die Eigentümer der Federal Reserve, der mächtigsten Bank der Welt, haben seit Jahrzehnten auf sie hingearbeitet,"** berichtete das Wissenschafts-Magazin *Welt der Wunder* am 26.11.2010. Der Mann, der den Deutschen die Augen öffnen wollte, damit sie verstehen, was es mit Holocaust und Finanzkrise auf sich hat, wurde aus dem Verkehr gezogen, er soll im Kerker sterben, für immer verstummen. Dies wird nicht gelingen, seine Vorträge werden dieses brutale, menschenrechtsfeindliche System überleben.

Artikel-Nr.: 117 - Der Welt-Geldbetrag

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



106 Triumph des Willens - Frieden - Arbeit - Brot

114 Minuten

Historischer Dokumentarfilm

Leni Riefenstahl über den Reichsparteitag zu Nürnberg 1934

Zusätzlich erhalten Sie auf dieser DVD einen weiteren Riefenstahl-Film: *"Tag der Freiheit"*

Zwei Filme auf einer DVD, gute Qualität.

Das Meisterwerk der jungen Leni Riefenstahl. Für das atemberaubende Dokument über den NSDAP-Reichsparteitag 1934 in Nürnberg wurde die geniale Filmemacherin 1937 während der Weltausstellung in Paris mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Ihr Film zeigt mit einzigartiger Bildkunst den epochalen Aufmarsch der Massen der Parteimitglieder aus allen Gauen des Reiches zu klassischen Melodien. Auszüge aus Reden von NS-Größen sowie von Adolf Hitler rücken unaufdringlich in den Mittelpunkt des Films. Die Botschaft des Parteitages lautete: "Frieden, Arbeit, Brot". Leni Riefenstahls neuartig angewandte Techniken wie bewegte Kameras, die Benutzung von Teleobjektiven, Luftbildern sowie die revolutionär intensive Verbindung zwischen Musik und atemberaubenden Bildern haben *Triumph des Willens* bis heute zu einem der besten Dokumentarfilme der Filmgeschichte gemacht. Leni Riefenstahl gewann mit diesem Film viele Preise, nicht nur in Deutschland, sondern auch in den USA, Frankreich, Schweden und anderen Ländern. Dieser populäre Film beeinflusste spätere Spielfilme, Dokumentarfilme und sogar heutige Werbefilme. DVD, gute Qualität.

Artikel-Nr.: 106 - Triumph des Willens

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



112 Sieg des Glaubens, Reichsparteitag 1933

Gute Qualität. (70 Min.)
Historischer Dokumentarfilm
Leni Riefenstahls erste Parteitagdokumentation.

Der Sieg des Glaubens ist ein Dokumentarfilm von Leni Riefenstahl über den 5. NSDAP -Reichsparteitag 1933. Seine Uraufführung erfolgte am 1. Dezember 1933 im UFA-Palast am Zoo in Berlin. Der Film galt lange Zeit als verschollen, erst 1986 wurde eine Kopie wiedergefunden.

Dieses große Werk war Leni Riefenstahls Gesellenstück ihrer Filmschaffenskunst. Ein Jahr später drehte sie den bekanntesten Dokumentarfilm aller Zeiten: "Triumph

des Willens", den Film über den Reichsparteitag 1934. Man muss beide Werke gesehen haben, um diese Zeit verstehen und die Leistung dieser einzigartigen Frau würdigen zu können.

Artikel-Nr.: 112 - Sieg des Glaubens, Reichsparteitag 1933

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



113 Fest der Völker, Olympiade 1936 - Fest der Völker, Olympiade 1936

115 Min.
Historischer Dokumentarfilm
International preisgekrönter Dokumentarfilm von Leni Riefenstahl über die Olympischen Spiele 1936 in Berlin

Mit ihrem zweiteiligen Dokumentarfilm "Olympia" hat Leni Riefenstahl Filmgeschichte geschrieben. Bis heute zählt er zu den bedeutendsten Sportfilmen, die je gedreht wurden. Der Kunstauffassung Riefenstahls entsprechend wird das Sportereignis zum Weihespiel erhöht, das tief in der Antike wurzelt. In mythischen Bildern wird die olympische Flamme in Griechenland an einem Altar entzündet und

von Fackelläufern durch sieben Länder ins Stadion von Berlin getragen. Dort fängt Leni Riefenstahl die Ereignisse mit einem filmtechnischen Aufwand ein, der bis heute unübertroffen ist. Schon bei den Proben filmt sie, um später genügend Aufnahmen zu haben und die einzelnen Wettbewerbe möglichst dramatisch gestalten zu können. Wie ein Feldherr befiehlt sie 45 der besten Kameralleute der Welt und ein Heer von Mitarbeitern. Sie lässt spezielle filmtechnische Vorrichtungen entwickeln und installieren: Teleobjektive, Unterwasserkameras für die Schwimmer und Turmspringer, Schienen für die Kameras, um die Läufer verfolgen zu können, Gräben für die Kameralleute, um die Springer von unten zu filmen. Das Ergebnis: rund 700.000 Meter Film.

Zwei Jahre hat sich Leni Riefenstahl in den Schneiderraum eingeschlossen und 6.200 Meter zu einem Dokumentarfilm montiert, mit dem sie dann 1938 Filmgeschichte schrieb.

"**Ein monumentales Ereignis in jedem Sinne des Wortes**" (Süddeutsche Zeitung)

"**Meilenstein der Kinematografie**" (BBC, London)

"**Glanzpunkte sind die wahrhaft verblüffende Fotografie, Kameraarbeit und Schnitt**" (Maltin's TV-Guide)

Artikel-Nr.: 113 - Fest der Völker, Olympiade 1936

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



114 Kolberg (berühmter dt. Spielfilm, in Farbe)

107 Min.

Historischer Spielfilm in Farbe

Der Film Kolberg des Regisseurs Veit Harlan wurde am 30. Januar 1945 gleichzeitig in Berlin und in der umkämpften Atlantikfestung La Rochelle vor der Festungsbesatzung und einigen hundert Beamten und Parteifunktionären uraufgeführt.

Der von Reichspropagandaminister Goebbels 1943 angeordnete Farbfilm wurde mit 8,8 Millionen Reichsmark Produktionskosten der teuerste Film in der Zeit des Nationalsozialismus. Es wirkten nach Angaben Harlans insgesamt 187.000 Wehrmachtssoldaten als Statisten sowie mehr als 6.000 Pferde mit. Um das Drehen von Schneeszenen im Sommer zu ermöglichen, wurden einmal 100 Eisenbahn-

waggons mit Salz an den Drehort in Pommern gebracht. Trotz des Aufwands sieht man dem Film die Umstände seiner Herstellung an. So wurde der Chefcutter von einer Splitterbombe zerrissen und Goebbels hat den Film nach Fertigstellung erheblich gekürzt, weil er in Anbetracht der verheerenden Kriegslage die aufwendigen Schlachtenszenen, in denen Kolberger Bürger von einer übermächtigen Armee Napoleons dahingemetzelt werden, dem deutschen Zuschauer nicht zumuten wollte. Die Premiere fand am 30. Januar 1945 statt, zu der eine Kopie mit dem Fallschirm über der von den Alliierten bereits eingeschlossenen Atlantik-Festung La Rochelle abgeworfen wurde. Daneben wurde der Film im zu der Zeit schon völlig zerbombten Berlin aufgeführt. Hierzu wurde auf Anordnung des Reichsfilmintendanten eigens ein Kino wieder notdürftig aufgebaut. Der Film lief nur wenige Tage bis zur Eroberung Berlins und dies unter der ständigen Bedrohung von Luftangriffen, sodass nur eine Handvoll Einwohner eine Vorführung besuchten. Der Film kam viel zu spät.

Artikel-Nr.: 114 - Kolberg

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



115 Deutsche Kriegswochenschauen

85 Min.

Historische Dokumentarfilme

1. Die Schlacht um Sevastopol 1942.
2. Die Schlacht um Kursk 1943.
3. Die Schlacht um das Rheinland 1944.
4. Endkampf um Deutschland 1945.

Aufstieg und Niedergang der deutschen Wehrmacht sind in diesen fünf Wochenschauen zwischen 1941 und 1945 atemberaubend festgehalten. Die großen Feldzüge werden wie in keinem anderen Filmdokument dem Betrachter vor Augen geführt, so als nähme er selbst an den Schlachten teil, als sei er als Soldat oder planender General der Streitkräfte. Es handelt sich um Material von Hitlers präventivem Angriff auf die Sowjetunion, besonders über die Armeegruppe Nord, die nach Leningrad vorstößt.

Des Weiteren um die Bilddokumente über die Einnahme von Sevastopol 1942 durch das 30. Armee-Corps des Generals von Mannstein. Dann der gigantische Kampf, der militärisch kaum vergleichbare Zusammenstoß der gepanzerten deutschen Elitedivisionen mit ihren an Mann und Material turmhoch überlegenen Sowjetarmeen. Dennoch konnte am Ende des heldenhaften Ringens die Wehrmacht die strategisch wichtige Stadt Kursk einnehmen. Es wird die deutsche Abwehrschlacht in Ostfrankreich im Oktober 1944 gezeigt sowie die Schlachten um die Heimatfront in den letzten Monaten des Krieges. Diese Filmdokumente vermitteln die lebhaften Eindrücke der wichtigsten Meilensteine des 2. Weltkrieges.

Artikel-Nr.: 115 - Deutsche Kriegswochenschauen

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



147 Der Feuersturm von Dresden

80 Min.

Dresden Holocaust 13./14. Februar 1945

Dokumentarfilm

Farb- und Schwarz/Weiß-Originalfilmmaterial

In der Nacht vom 13. auf den 14. Februar 1945 versank eine der schönsten Städte Europas in Schutt und Asche. Die Hauptstadt des Sachsenlandes, Dresden, zerbarst unter den Terrorschlägen der britischen Royal Air Force. Als der "zweifache Schlag" vorbei war, bestand das einst so schöne Elbflorenz nur noch aus einer Ruinen- und Kraterlandschaft. In der Innenstadt tobte ein Feuersturm, doppelt so heiß wie im Brennraum eines Krematoriums. Lebewesen zerschmolzen rückstandslos. Das war den alliierten Massenmördern nicht genug. Sie schickten am 14. Februar 1945 eine dritte Angriffswelle. Diesmal machten Tiefflieger Jagd auf überlebende Frauen mit ihren Kindern, die reihenweise niedergemäht wurden. Die infernalischen Luftangriffe der alliierten Massenmörder gegen die unverteidigte, mit Flüchtlingen überfüllte Lazarettstadt hatten die Ausrottung von etwa 500.000 Menschen zur Folge, von den unschuldig getöteten Tieren der Stadt und des Zoos gar nicht erst zu sprechen. Der Holocaust von DRESDEN wurde von Churchill befohlen, der Befehlshaber des Bomber Command, Luftmarschall Harris, führte ihn ohne zu zögern aus. Churchill wollte keine militärischen Ziele treffen, sondern die Menschen dort "braten", wie er wörtlich in einer Lagebesprechung sagte. Bomber-Harris gestand später in seinen Erinnerungen ein, dass die Luftkriegsführung Großbritanniens nur die zivilen Wohngebiete der Städte als Ziele auswählte. Dieser Film zeigt zu Beginn die Herrlichkeit des ehemaligen "Elb-Florenz" und dann die Vernichtung im Inferno des Feuersturms. Ein erschütterndes Filmdokument.

Artikel-Nr.: 147 - Der Feuersturm von Dresden

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



148 Der Fall Karlstein

75 Min./Farbe

Dokumentarfilm

Am 6. Mai 1945 gerieten zwölf junge Franzosen, zwischen 17 und 27 Jahre alt, als Angehörige der 28. Waffen-SS-Division "Charlemagne" in Südbayern in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Die US-Armee übergab die Gefangenen dann der französischen Division von General Leclerc. Sie wurden von Leclercs Offizieren mehrfach verhört.

Während des Verhörs fragten Leclercs Henker die Soldaten, warum sie eine deutsche Uniform trügen. Als Antwort kam die Gegenfrage der tapferen SS-Freiwilligen: "Warum tragen Sie als Franzosen amerikanische Uniformen?" Am Tag der Kapitulation der Wehrmacht, am 8. Mai 1945, ließ Leclerc die jungen, tapferen, und vollkommen unschuldigen, Männer erschießen. Ein grauenhafter, brutaler Mord. Ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, das weder in den Militärberichten, noch bei zivilen Dienststellen aufgezeichnet werden durfte.

Nur vier Namen der zwölf Märtyrer sind bekannt. Noch nicht einmal die Bekanntgabe aller Namen der Ermordeten erlaubte der furchtbare Leclerc. Am Beispiel des Leutnants Paul Briffaut wird das Schicksal der Verlierer des 2. Weltkriegs geschildert. Diese Dokumentation erhellt auch die Verbrechen an den deutschen Frauen, die millionenfach Opfer von entmenschten Bestien wurden, die u.a. auch von der offiziellen französischen Armee auf die deutschen Mädchen und Frauen losgelassen wurden. Es gab z.B. in Freudenstadt kein weibliches Wesen zwischen 10 und 84 Jahren, das nicht vergewaltigt wurde.

Artikel-Nr.: 148 - Der Fall Karlstein

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



149 Hitlerjunge Quex

95 Min.

Spielfilm, Deutschland 1933, (schwarz/weiß)

Hitlerjunge Quex – Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend ist ein Werk des Regisseurs Hans Steinhoff. Der auf der Romanvorlage von Karl Aloys Schenzinger basierende Film erklärt den nationalsozialistischen Idealismus anhand der Biographie von Herbert Norkus. In dem Film wurde erstmals das von Baldur von Schirach getextete Propagandalied "Vorwärts! Vorwärts!" der Öffentlichkeit präsentiert. Im Mittelpunkt der Handlung steht der ideologische Gesinnungswandel einer Arbeiterfamilie: Kommunistische Jugendverbände und die Hitlerjugend stehen sich im Berlin der beginnenden 1930er Jahre als verfeindete Organisationen gegenüber. Heini Völker, Druckerlehrling und Sohn eines Kommunisten, lässt sich auf die

Seite der Hitlerjugend ziehen und verrät einen geplanten kommunistischen Anschlag auf das Hitlerjugendheim. Nachdem sich auch sein Vater dem Nationalsozialismus zuwendet, wird Heini als "Quex" in die Hitlerjugend aufgenommen. Bei einer Propaganda-Aktion im heimatlichen Arbeiterviertel wird er von Kommunisten niedergeschossen und stirbt.

Artikel-Nr.: 149 - Hitlerjunge Quex

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



150 Hans Westmar: Einer von vielen ...

100 Min.

Spielfilm, Deutschland, 1933, schwarz/weiß

"Hans Westmar: Einer von vielen. Ein deutsches Schicksal aus dem Jahr 1929" (1933) stellte das Leben des NS-Helden Horst Wessel (1907-1930) dar. An den Jahrestagen seines Todes wurden im Dritten Reich regelmäßig Gedenkfeiern veranstaltet und Radiobeiträge gesendet. Der abendfüllende Spielfilm, der Horst Wessels Idealismus darstellte - "*Hans Westmar - einer von vielen*" - kam bereits Ende 1933 in die Kinos. Es handelt sich um den ersten biographischen Spielfilm der NS-Zeit.

Das Horst-Wessel-Lied

Besondere Bedeutung erlangte aber das "Horst-Wessel-Lied": Von Horst Wessel selbst getextet und mit einer eingängigen Melodie versehen, wurde es bald zum quasi offiziellen Kampflied der SA in ganz Deutschland. Mit seinem Refrain "Die Fahne hoch! Die Reihen dicht geschlossen" gelangte es bald in den Status einer Art Staatshymne, die neben der offiziellen Nationalhymne bei öffentlichen Anlässen und Parteiveranstaltungen abgesungen wurde. Auch Postkarten sorgten für eine weite Verbreitung von Melodie und Text. Seinen Söhnen nach der Geburt den Vornamen "Horst" zu geben, galt im Dritten Reich als Bekenntnis zum neuen Idealismus.

Zur DVD erhalten Sie eine CD mit mehreren Variationen des Horst-Wessel-Liedes sowie die Gedenkansprache einer SA-Feier zu Ehren des ermordeten Kameraden.

Artikel-Nr.: 150 - Hans Westmar: Einer von vielen ...

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



151 Die Holocaust-Konferenz von Teheran

100 Min.

Farbdokumentation über die erste freie, von einem großen Staat organisierte Holocaust-Konferenz - "Die Holocaust-Konferenz von Teheran 2006".

Diese Konferenz war ein Ereignis, das von künftigen Historikern einmal als die Weichenstellung zur Weltveränderung beschrieben werden wird.

Der Schweizer "Verein zur Rehabilitation der wegen Bestreitens des Holocaust Verfolgten" (VRBHV), unter seinem Vorsitzenden Bernhard Schaub, hat einen Film über die Holocaust-Konferenz von Teheran erstellt, der jetzt auf DVD zur Verfügung steht ("Die frohe Botschaft von Teheran und ihre politischen Folgen") Höhepunkte sind die Reden von Professor Robert Faurisson, Rabbiner Moishe A. Friedman, Lady Renouf, Dr. Herbert Schaller, Intellektuelle aus Asien und

Schwarz-Afrika sowie namhafte Revisionisten wie Dr. F. Toben, Prof. Lindtner, Dr. Serge Thion, ein syrisches Regierungsmitglied, Bernhard Schaub usw. Wichtigen Raum nimmt ein Gespräch mit Professor M. Ramin ein, der perfekt deutschsprechende Direktor der "Welt-Holocaust-Stiftung". Die englischen Reden mit deutschen Untertiteln.

Artikel-Nr.: 151 - Die Holocaust-Konferenz von Teheran

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



156 Kainsmal der Deutschen

80 Min.

Forschung gegen Auschwitz-Politik, (Farbe, S/W Official-Dokumente)

Dieser Aufklärungsfilm stellt wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Revisionisten den Fakten des Strafrechts-Holocaust, des politischen Holocaust und den Geschichten der Holocaust-Industrie gegenüber. Beispiele: Der in Auschwitz tätige Überlebende, Jehoshua Rosenblum, erklärt den Besuchern vor der Kamera, es seien jeweils Tausende Körper in einer Grube innerhalb von 20 Minuten restlos verbrannt worden. Die Körper hätten sich selbst entzündet. Dem wird die Aussage des Direktors eines der modernsten amerikanischen Krematorien gegenübergestellt. Dr. F. Toben vollzieht vor der Kamera einen wissenschaftlichen Test. Zwei Telefonbücher werden mit viel Benzin übergossen und in einer trockenen Grube

angezündet. Selbst durch Nachgießen von noch mehr Benzin waren nach 20 Minuten nur die äußeren Blätter verschmort. Viele weitere umstrittene Fakten werden Strafrechtserkenntnissen gegenübergestellt, wie Wannsee-Protokoll, Koks menge usw. usf. Dann erfährt der Zuschauer u.a., wie die Japaner im Zweiten Weltkrieg, obwohl sie amerikanische Staatsbürger waren, in US-KZs landeten. Damalige Begründung: Sie seien "Angehörige einer Feindmacht". Der Film zeigt den "Daily Express", von 1933 wo es heißt: "*Judea declares war on Germany*". Und viele weitere umstrittene Fakten, professionell als Filmdokument gestaltet. Am Ende des Films, bzw. als Filmanhang, werden Verbrechen der israelischen Armee gezeigt - aber auch die rettende "Sonne" mit einem "Dank an Präsident Mahmud Ahmadinedschad".

Artikel-Nr.: 156 - Kainsmal der Deutschen

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

158 Reflektionen deutscher Wochenschauen

Ca: 65 Minuten!

1933:

Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler, Reichstagsbrand, Erklärung der NSDAP zum neuen Deutschland, Filmwochen, Bücherverbrennung (symbolische Handlung deutscher Studenten mit einer Ansprache von Dr. Goebbels), Sonntagmorgen im Tennisclub, Ausflug ins Grüne, Massentrauungen unterm Hakenkreuz, Traditioneller Rosentee bei Weiss/Blau, deutsche Weihnacht.



1934:

Arbeitslosenversicherung für alle. Lufthansa fliegt Argentinien an. Der gesamte Luftpostverkehr aus Europa wird über Stuttgart abgewickelt und mit der Lufthansa in drei Erdteile befördert. Narrentreiben. Treueschwur dem Führer mit Rudolf Hess. KdF auch mit der Reichsbahn. Die Menschen von Halle und Dresden marschieren zu den Thing-Plätzen. Handwerk in Oberammergau. Kulturelle Stadtrundfahrt in Dresden. Auto- und Motorradsternfahrten. Eishockey und Eiskunstlauf in Garmisch.

1935:

Karneval, Lord Eden in Berlin, erste Fernsehsendung der Welt in Berlin (Triumph des Willens): "Vor uns liegt Deutschland, in uns ruht Deutschland, hinter uns kommt Deutschland." (Adolf Hitler), Hochzeit von Minister Göring, Adolf Hitler eröffnet die erste Reichsautobahnstrecke (Straße des Volkes), Tanz auf der Sonnenblumenschau, Ausstellung Eisenbahnjubiläum, Filmpremiere "Ich liebe alle Frau'n", Eröffnung des Deutschen Opernhauses mit Wagners "Meistersingern", Funkausstellung Berlin (Wiege des praktischen Fernsehens).

1936:

Im Zeichen der olympischen Spiele. Fernsehübertragung der Sommerspiele, erster Fernsprechverkehr der Welt mit Bildübertragung der Sprecheteilnehmer, "Mein Kampf" in Stahl gebunden. "Jedes Wort ein Hammerschlag", Parade für den Führer in Nürnberg, Berlin, Reichshauptstadt (Farbe), Fernsehsendungen in Berlin: "Auf Wiedersehen bei der

nächsten Sendung: Heil Hitler".

1938:

Karneval in Köln (interessante Pappfiguren), Frühlingsvolksfest in Treptow, Anschluß Österreichs: "Ich melde vor der Geschichte und der deutschen Nation die Eingliederung meiner Heimat in das Deutsche Reich" (Adolf Hitler), Hitler spricht zur Jugend (Ton- und Textfälschung der Siegeregeschichtsschreibung, später eingebaut), Wirtschaftsmotor Waffenindustrie, Sudetenland kehrt heim, Reichskristallnacht (Falsche Bilder der Siegeregeschichtsschreibung, später eingebaut), Winterimpressionen (Farbe).

Artikel-Nr.: 158 - Reflektionen deutscher Wochenschauen

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



228 Gerd Honsik - Lüge, wo ist dein Sieg?

Die 10 großen Balladen von Deutschlands Heldenkampf und Fall

Vom Dichter vorgetragen anno 2004, im 12. Jahr des Exils und im 23. Jahr der Bücherverfolgung in der Kapelle "Virgen de la Reconquista" zu La Mancha.

Zweimal hat Österreich geweint

Einmal 1938

Einmal 1945

Einmal aus Freude

Einmal aus Schmerz

- 1) Der Blumenkrieg
- 2) Kreta
- 3) Die Nacht der Walküre
- 4) Abschied von Deutschlands Pferden
- 5) Der Untergang von Dresden
- 6) Der Ritt über das Haff
- 7) Das Gefecht von Erlach
- 8) Der brave Soldat Rudolf
- 9) Der Mantel
- 10) Die Loveparade 2002

Gewidmet der Wehrmacht!

Artikel-Nr.: 228 - Gerd Honsik - Lüge, wo ist dein Sieg?

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



160 Der letzte Zeuge

80 Min.

Israelischer Dokumentarfilm (MDR, 2007)

Rochus Misch erzählt als ehemaliger Leibwächter und Telefonist von Adolf Hitler über den "Führer". Er äußert vor der Kamera fundamentale Zweifel am Holocaust und kann kein böses Wort über Adolf Hitler sagen. Im Gegenteil, nur Gutes. Er schildert glaubhaft den "Führer" als liebenswürdigen, sich immer um seine Mitmenschen sorgenden Menschen.

Mehr noch, seine polnische Haushälterin kennt von ihm offenbar die ganze Geschichte. Vor der Kamera spricht sie aus, was sich kein Deutscher wagen würde: *"Aber ich glaube, so wie ich den Herrn Misch kenne, dass er die Wahrheit sagt. Das ist alles so, wie es Herr Misch sagt, das glaube ich. ... Ich habe in der Schule in Schlesien ganz was anderes gelernt und jetzt habe ich festgestellt, dass die uns haben Märchen erzählt. Die haben uns Märchen erzählt. ... In Auschwitz haben sie mir eingeredet, dass Hitler die Kinder den Hunden zum Fressen gegeben hat. Dass es war so grausam. ... In Auschwitz hab' ich mir angeschaut alles. Ich hab' danach geweint. Was ist die Wahrheit? Das, was sie mir in Schule gelernt haben? Doch jetzt habe ich von Herrn Misch ganz andere Seite gelernt. Ich glaube mehr dem Herrn Misch. Er ist Zeuge, denke ich mir ... Ich hatte Albtraum nach dem Besuch von Auschwitz. Was die uns im Kopf reingemacht haben. ... Herr Misch*

erzählt bestimmt die Wahrheit, vielleicht war das nie so schlimm. ... Und Herr Misch ist Zeuge, dass das war nicht so schlimm. Ich bin froh, dass das so gekommen ist, sonst hätte ich immer geglaubt, dass das war so eine grausame Geschichte."

Rochus Misch wird als wunderbarer, liebenswerter, weiser Mann gezeigt. Der Film zeigt nur herrliche Fotos von ihm als Führerbegleiter, mit außergewöhnlich schöner Filmmusik. Doch der Höhepunkt der Dokumentation ist die unbeteiligte, überzeugend ehrliche polnische Haushälterin von Rochus Misch.

Als einzigen Widerpart von Misch wird seine in Israel lebende Tochter gezeigt, die sich aber selbst disqualifiziert als sie sagt, die Juden hätten in Auschwitz den Holocaust selbst filmen können.

Der Film ist quasi ein Wunder in Zeiten der Holocaust-Wahrheits-Verfolgung. Er zertrümmert das Totschlagargument "Nazi" im Zusammenhang mit der Holocaust-Aufklärung. Die Verantwortlichen der Verfolgungs-BRD müssten nach dieser israelischen Aufklärung vor Scham den Kopf senken.

Der Film darf nur zu Studienzwecken privat bestellt werden, da die Urheberrechte beim MDR liegen. Wir bieten den Film an, da er zur Erhellung der Zeitgeschichte wesentlich beiträgt und weil er von völlig NS-Unverdächtigen, nämlich Israelis, gedreht wurde.

Artikel-Nr.: 160 - Der letzte Zeuge

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

168 Sylvia Stolz: Der Kampf der deutschen Jeanne d'Arc



Die kurzen Beine der HEILIGEN LÜGE
Inhalt des Films:

Glaubensbekenntnis
"Die Verjährung"
Das Tabu-Nationalsozialismus
Lebenslauf von Horst Mahler

Bonusmaterial (Dokumente) als PDF-Dateien

Sylvia Stolz erklärt vor der Kamera, wie sie als Tierschützerin auf die Wahrheit über Hitler stieß. Sie wurde als "Nazi" beschimpft, nur weil sie, wie Adolf Hitler, gegen Tierversuche und gegen das abscheuliche Schächten der Tiere ist. Im Vorspann des Films wird darüber hinaus filmdokumentarisch erschütternd gezeigt, wie die deutschen Opfer des alliierten Terror-Tribunals von Nürnberg in vollkommener Verachtung des internationalen Völkerrechts und der Wahrheit regelrecht "geschlachtet" wurden. Das Prinzip des Nürnberger-Unrechts-Prozesses, das zeigt der Film, wird noch heute gegen alle Deutschen angewandt, die die Wahrheit über die Hitlerzeit öffentlich aussprechen.

Artikel-Nr.: 168 - Sylvia Stolz: Der Kampf der deutschen Jeanne d'Arc

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



175 Das Kriegsverbrechen von Oradour

100 Min.

Filmdokumentation von Vincent Reynouard

Der Holocaust, die Vergasung von sechs Millionen Juden, existiert als Behauptung, jedoch ohne den geringsten forensischen Beweis. Keine Gräber, keine Asche, kein Befehl, kein Etat, keine Namen, keine Biografien. Alleine phantasievolle Zeugen-aussagen.

Um die Holocaust-Erzählungen einer gutgläubigen Masse dennoch in die Gehirne treiben zu können, wurden gefühlstiefe Horrorgeschichten gesponnen, die unter die Haut gingen wie z.B. die Tagebücher der Anne Frank.

In Frankreich wurde als tragende Holo-Säule die Geschichte von Oradour konstruiert. Demnach soll die Waffen-SS am 10. Juni 1944 in Oradour 642 Zivilisten

ermordet haben. Insbesondere seien die Frauen und Kinder in eine Kirche getrieben und dort bei lebendigem Leibe verbrannt worden. Bei so viel Grausamkeit versteht sich der Gesamt-Holocaust von selbst. Keine Fragen mehr nach der technischen Möglichkeit.

Vincent Reynouard kam als junger Mann in Kontakt mit einem SS-Mann, der der Official-Geschichte widersprach, was ihn damals entsetzte. Aber er fing an zu forschen. Er forschte jahrelang. Am Ende entlarvte er in brillanter kriminalistischer Forschungsarbeit die schauerhafte Oradour-Lüge. Wieso verbrannten z.B. die Frauen und Kinder in der Kirche des Ortes bis zur Verkohlung, während die alten Holzeinrichtungen, wie der Beichtstuhl, vom Feuer unbehelligt blieben? Dieser Art Fragen ging Reynouard nach und kam zu einem unglaublichen Ergebnis.

Vincent Reynouard wurde für seine unwiderlegte Forschungsarbeit im Juli 2008 zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Er befindet sich seither auf der Flucht. Ebenso sein belgischer Verleger Siegfried Verbeke, der zu einem Jahr Haft verurteilt wurde.

Vincent Reynouard erläutert auf dieser DVD eindrucksvoll, wie er den Fall Oradour kriminaltechnisch aufrollte. Man muss die Lüge von Oradour kennen, um die Holocaust-Story vom Prinzip her begreifen zu können.

Artikel-Nr.: 175 - Das Kriegsverbrechen von Oradour

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



176 Die Wewelsburg

54 Min.

Zahlreiche Dokumenteneinblendungen

Die Geschichte der Wewelsburg zählt bis heute zu den ungelösten Geheimnissen des Dritten Reiches. Die Burg wurde am 24. Juli 1934 vom Reichsführer-SS, Heinrich Himmler, übernommen und zur Gralsburg einer neuen Ritterschaft aus- und umgebaut. Himmler wollte die Tugenden des legendären Rittertums, des moralischen Heiligtums, in der SS neu auferstehen lassen. In der Wewelsburg sollten sich wie einst bei König Artus die höchsten 12 Ritter ohne Fehl und Tadel an der neuen Tafelrunde versammeln. Die Wewelsburg wurde zur Kultstätte, Gruft, Schatzkammer und Weihstätte der SS ausgebaut. Was wirklich hinter den gewaltigen Mauern geschah und was die großen SS-Führer in den geheimnisumwitterten

Gewölben planten, bringt diese Filmdokumentation wie kaum zuvor ans Licht der Öffentlichkeit. Vieles geschah unter

größter Geheimhaltung und blieb bis heute verborgen, nachdem die Wewelsburg am 31. März 1945 auf Himmlers persönlichen Befehl gesprengt wurde. Auf viele Fragen nach den Geheimnissen des Heiligen Grals der SS gibt dieser Film Antworten. Interessant ist, dass ehemaliger KL-Insassen die SS-Führung als höchst ehrenwert und vorbildlich beschreiben.

Der FAZ-Autor Gerhard Fitzthum beschreibt die Wewelsburg als "organisches Gesamtkunstwerk" und die "Errungenschaften" seit 1945 vergleichsweise als "Barbarei der Nachkriegsarchitektur".

Artikel-Nr.: 176 - Die Wewelsburg

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



177 Auf den Fersen der Satanischen Lüge

Horst Mahlers TV-Referat

Horst Mahler referiert vor der Kamera ausführlich darüber, wie die Welt mit der "Satanischen Lüge" deformiert und zugrunde gerichtet wurde. Seine Ausführungen beinhalten die Aussagen, für die er 12 Jahre Kerkerhaft hinnehmen musste. Der Betrachter kann sich anhand dieses Verfolgungsbeispiels leicht selbst ein Bild darüber machen, wem man glauben kann: dem System oder Horst Mahler.

Der Film beinhaltet wichtige dokumentarische Einblendungen und Filmmitschnitte aus dem System-Fernsehen wie z.B. die Aussagen des britischen Historikers Martin Allen, der in einer n-tv-Dokumentation ganz offen zugibt, dass der 2. Weltkrieg nicht Adolf Hitler, sondern dem deutschen Volk galt. Die eingeblendeten Dokumente des britischen Kriegshetzers und ehemaligen Diplomaten, Baron

Robert Vansittart, untermauern Mahlers Glaubwürdigkeit.

Der große Aufklärer und Märtyrer erläutert den Zusammenhang zwischen dem Holocaust-Betrug und dem derzeitigen Weltfinanzbetrug. Ohne die Holo-Lüge wäre der Weltfinanzbetrug in diesem gigantischen Ausmaß nie möglich gewesen. Mahler macht klar, dass er nicht die Juden in Persona bekämpft, sondern das "satanische" jüdische Programm, bekannt als Jüdisches Gesetz bzw. jüdische Religion. Die Weltlage erklärt Horst Mahler in folgenden Abschnitten des Films:

Die deutsche Weltanschauung

"Der Feind ist das Deutsche Reich" (Vansittart)

Die Weltgeschichte

"Das Weltfinanzsystem"

Die Notwende

Die Holocaustjustiz auf der Flucht

Diese Vorlesung Horst Mahlers mit großartigem Bonusmaterial zum Nachlesen öffnet jedem die Augen über die Krallen Satans, die uns zu zermalmern versuchen.

Artikel-Nr.: 177 - Auf den Fersen der Satanischen Lüge

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



181 FED-Bankster - Heute Capitol Hill, morgen die Welt

105 Min.

Original-Titel: *Freedom to Fascism*

Deutsche Synchronisation.

Aaron Russo war ein bekannter Filmproduzent und Regisseur (u.a. *Mad as hell*, *Trading Places* mit Eddie Murphy und Dan Akroyd). Russo war den großen Lügen auf den Fersen. Mit diesem Film setzte sich der jüdische Idealist ein ewiges Denkmal. Im Laufe seiner Recherchen über den Einkommensteuerbetrug stach er in ein Hornissennest krimineller Politiker und Behörden. Dabei stieß er auf eine wirklich große Bedrohung der Menschheit.

Obwohl die US-Verfassung festschreibt und das oberste Gericht entschied, dass Arbeitnehmer keine Einkommensteuer bezahlen müssen, werden sie dennoch abkassiert. Wer sich wehrt, wird brutal verfolgt.

Vor der Kamera redet sich der ehemalige Spitzenbeamte der IRS, Sheldon Cohen, um Kopf und Kragen.

Vor allem aber enthüllt Aaron Russo, warum die kriminelle Einkommensteuer überhaupt erhoben wird. Diese Steuer fließt in die Taschen der FED-Eigentümer für die Zinsen, die der Regierung für die Dollarausgabe berechnet werden. Russo weist nach: Die FED ist ein Privatunternehmen. Sie hat sich das Monopol für die Herausgabe der Währung ergaunert und zaubert Geld aus dem Nichts. Früher wurde einfach Papier bedruckt, heute werden vorwiegend Ziffern in ihre Finanzcomputer getippt. Und damit kaufen die Mächtigen im Hintergrund alle strategischen Werte in der Welt auf und verleihen diese Computerzahlen zu horrenden Zinsen an die US-Regierung. Je mehr Billionen an Bankenrettungen und Wirtschaftsankurbelungen in den Computern erzeugt werden, desto mehr Zinsen erhalten die privaten Eigentümer der FED vom Staat.

Die FED-Clique hat die Deckung der Währung im Laufe der Zeit zerstört. Der Dollar ist heute nicht besser abgesichert als Spielgeld.

Hinter verschlossenen Türen hecken die Bankster eine Welt-Super-Diktatur aus, während ihre Medien die Vorzüge eines Orwell'schen Überwachungsstaates predigen. Durch Radiofrequenz-Identifikations-(RFID)Chips in jedem Gegenstand, vor allem jedem Geldschein, und in jeder Person sollen alle Handlungen der Bürger überwacht werden. Der Film ist atemberaubend erschütternd und aufklärend zugleich.

Artikel-Nr.: 181 - FED-Bankster

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



182 Das Russo-Interview - Der RFID-Chip: Zeichen des Tieres

45 Min.

deutsche Synchronfassung.

"Wir haben es mit dem absolut Bösen zu tun!", sagt Aaron Russo über die Lobby-Welt in diesem Interview.

"Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist 666." (Offenbarung 13,16-18)

Aaron Russo berichtet in diesem Interview über seine Gespräche mit "Nick"

Rockefeller, der ihm die Ziele des CFR offenbarte. Jeder Mensch soll in Zukunft einen Computerchip implantiert bekommen, den sogenannten RFID-Chip (*Radio Frequency Identification*). Dieser Chip enthält nicht nur alle persönlichen Daten des Trägers, insbesondere die seiner Bankkonten, sondern gibt dem "Tier" per Peilsignal den jeweiligen Aufenthaltsort des Trägers bekannt. Die Daten zu seinen Bankkonten machen den Chipträger zum totalen Sklaven. Wer nicht spurt, kann kein Geld mehr für Lebensmittel oder andere notwendigen Käufe und Verkäufe bewegen, da das "Tier" die Konten Dank Chip-Verbindung bereits konfisziert hat.

Die 666 ist die mächtigste kabbalistische Zahl des Machtjudentums, es ist die Zahl des "Antichristen", des "Tieres". Aaron Russo erläutert, warum die Rockefeller-Stiftungen die Kampagnen zur "Frauenemanzipation" finanzierten und organisierten. Außerdem enthüllt er, wie Rockefeller ihm 11 (SIC!!!) Monate vor 9/11 dieses Ereignis bereits voraussagte, bis in alle Einzelheiten wie z.B. die "Terroristensuche in den afghanischen Bergen". Rockefeller lachte zynisch, als er Aaron Russo den Grund für den angezettelten Welt-Terror-Krieg nannte.

Aaron Russo war Jude, ein Beweis dafür, dass es nicht DIE Juden sind, die unsere Welt zerstören. Russo war ein bekannter Hollywood-Regisseur, Produzent und Künstleragent, Filmemacher und Autor. Als er sich von Rockefeller nicht kaufen ließ, verlor er alles, auch seine Gesundheit. Er "starb an Krebs". Russo war ein moderner Held. Was Sie von ihm in diesem Film hören ist für Normalmenschen unvorstellbar.

Artikel-Nr.: 182 - Das Russo-Interview

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



111 Im Wald von Katyn

18:36 Min, in englischem Original-Ton.

Dokumentarischer Bildstreifen

Originalaufnahmen der deutschen Ausgrabungen im Wald von Katyn, in den 1950er Jahren vorübergehend vom Britischen Geheimdienst veröffentlicht, dann wieder unter Verschluss genommen. Das Filmmaterial beinhaltet auch die forensischen Zusammenfassungen. Dieses Filmdokument wurde zwar kurzzeitig in England veröffentlicht, doch in Deutschland blieb es verboten. Selbst heute werden diese grauenhaften Dokumentaraufnahmen in der BRD nicht gezeigt. Dieses filmische Dokumentarmaterial führt uns die Verbrechen der Sieger, insbesondere den Zivilisationsbruch des sogenannten Militär-Tribunals von Nürnberg, überdeutlich vor Augen. Die Mörder saßen in Nürnberg über die Opfer

vor Gericht. In der Sowjetunion hängten die Mörder sieben unschuldige deutsche Offiziere für ihren Massenmord von Katyn.

Die sowjetischen Ankläger brachten das Dokument 054-USSR im Nürnberger-Prozess ein. Der Anklagetext lautete: *"Bericht einer sowjetischen Sonderkommission vom 24. Januar 1944 bezüglich der Erschießungen von polnischen Offizieren im Wald von Katyn. Die Exekutionen wurden im Herbst 1941 von ,deutschen Mitarbeitern des Bau-Bataillons 537 verübt'. Im Frühjahr 1943 erpressten die Deutschen von Augenzeugen falsche Aussagen, um es so aussehen zu lassen, als sei es eine Tat des NKWD gewesen, 11.000 Opfer zu liquidieren."*

Zwar haben die Verantwortlichen für das Nürnberger Verbrechen versucht, sich herauszuwinden mit der Behauptung, dass das Wort "Katyn" in der vorgelesenen Urteilsbegründung nicht vorkomme. Das stimmt wohl, aber in zahllosen Passagen, in der Inhaltsübersicht über die "deutschen Verbrechen" im Allgemeinen, kommt Katyn immer wieder vor.

Wichtig: Fallengelassen wurde die Anklage wegen Katyn nicht. Die Ausrede, Katyn sei in der Urteilsbegründung nicht erwähnt worden ist tatsächlich lächerlich, denn die Worte Dachau, Mauthausen und Maidanek wurden auch nicht erwähnt, aber verurteilt. Immerhin galt die "Schuld" der Deutschen durch den Artikel 21 der Gerichts-Statute als offenkundig feststehend, sobald ein "Verbrechen" angeklagt wurde. *"Art. 21 des Londoner Statuts ließ Dokumente über bereits von alliierten Regierungen untersuchten deutschen Kriegsverbrechen als nicht mehr zu verhandelnde Beweise zu."*

Artikel-Nr.: 111 - Im Wald von Katyn

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



197 Heil Hitler, Herr Friedman

55 Min.

Horst Mahler vs Michel Friedman

Tonaufzeichnung Interview

Horst Mahler / Michel Friedman.

Hotel Kempinski, München, 4. Oktober 2007

Audio als DVD mit Standbildern ausgeschmückt.

Michel Friedman, der ehemalige stellvertretende Vorsitzende des "Zentralrats der Juden in Deutschland", interviewte am 4. Oktober 2007 im Hotel Kempinski in München den deutschen Freiheitskämpfer Horst Mahler. Mahler begrüßte ihn mit den Worten: **"Heil Hitler, Herr Friedman."**

Friedman, bekanntgeworden als "Kokser", hatte früher unter dem Pseudonym

"Paolo Pinkel" regen Kontakt zur ukrainischen Mafia als Stammkunde für minderjährige Sklavenprostituierte.

Friedmans Interview mit Horst Mahler erschien dann in der "Vanity Fair"-Ausgabe vom 1. November 2007. Was Friedman erhoffte, blieb aber aus. Zwar wurde Horst Mahler für dieses Interview zu Gefängnis verurteilt, aber "Paolo Pinkel" verlor die Schlacht des Intellekts auf der ganzen Linie. Deshalb wurde nur kurze Zeit später "Vanity Fair"-Deutschland eingestellt.

Schon gleich zu Anfang musste Friedman eine philosophisch-intellektuelle Breitseite hinnehmen, von der er sich im Laufe des Wortgefechts nicht mehr erholte. **"Was wollen Sie mit den Juden machen, Herr Mahler, sie sind ja nun einmal da,"** versuchte Friedman Mahler zu provozieren. Turmhoch überlegen antwortete Mahler: **"Ich will mit den Juden gar nichts machen. Ich will mit uns Deutschen etwas machen, dass wir die Juden erkennen wie sie sind und was sie sind. Und dann sind sie machtlos. Wenn wir die Juden erkannt haben, verlieren sie ihre Macht über uns. Das ist das, was ich anstrebe. Das ist nach der Definition der Juden Volksverhetzung. Ich verstehe, dass die Juden das bekämpfen."**

In dem fast zweistündigen Schlagabtausch hatte Friedman geistig nichts entgegenzuhalten, er verfiel deshalb immer nur in eine Art Gekreische, während Mahler ruhig und gelassen auch die dümmste Rabulistik beantwortete. Friedman prahlte später in "Vanity Fair", er habe das Interview ungekürzt veröffentlicht, um Mahler zu deklassieren. In diesem Satz steckten zwei Lügen. "Vanity Fair" musste nach dem Interview aufgeben, nicht Mahler wurde deklassiert. Und Friedman hatte gelogen, alles ungekürzt veröffentlicht zu haben. Am Ende, als er erkannte, dass er argumentativ auf allen Ebenen verloren hatte, kreischte er: "Lassen Sie sich beschneiden. Sie sollten Jude werden, dann lernen sie alle unsere Tricks." Diesen Teil ließ Friedman für die "Vanity-Fair"-Ausgabe zensieren. Aber auf diesem Mitschnitt ist er erhalten geblieben.

Bei diesem Video handelt sich um einen Tonmitschnitt, unterlegt mit Standbildern. Eine Dokumentation für die Zeitgeschichtsschreibung von großer Bedeutung.

Artikel-Nr.: 197 - Heil Hitler, Herr Friedmann

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



110 Chaos im Namen der schwarzen Kabale

50:15 Min.

Zwei Filme im MP4-Format und eine PDF-Datei auf dieser DVD

Instrumentalisierte Kriegsführung

(22:37)

Längst werden ganze Völker auf diese Weise strategisch so manipuliert, dass sie sich aufgrund ablenkender Täuschungsmanöver unmerklich selber vernichten. Und zwar mit brennendem Eifer und großer Selbstaufopferung. Man höre und staune, sogar noch auf eigene Kosten. Die Angreifer sind Globalstrategen. Ihre Ziele sind zunächst Europa, dann der Rest der Welt.

Mit teuflischem Geschick spielen sie ihre globalen Kriegsspiele zur Erlangung ihrer angestrebten und von "Gott" versprochenen Weltherrschaft. Doch obwohl diese Instrumentalisierung vor aller Augen geschieht, durchschauen nur die Wenigsten das finstere Spiel. Damit sich das künftig ändert, soll mit diesem Beitrag am Beispielfall Libyen das immer gleiche Prinzip erklärt werden.

SHEMITAH Exposed ...

(27:38)

Am 15. September 2015 endete der 7-jährige Zyklus des "Sabbat-Jahres", bei den Juden bekannt als *Shmita*, *Shmitah* bzw. *Shemittah*. Von der Kabbala wird dieser Zyklus als sehr wichtig eingeordnet, weil es sich um die Zahl "7" handelt.

Einen entsprechenden Hinweis über die Wichtigkeit der Sabbat-Zyklen gegen die Nichtjuden lieferte uns aber das Auftreten von Christine Lagarde, der sogenannten Chefin des Internationalen Währungsfonds (IWF). Frau Lagarde lud am 15. Januar 2014 vor dem "National Press Club" in Washington zu einer Pressekonferenz, auf der sie eine okkulte Rede im Hinblick auf das am 25. September 2014 beginnende letzte Sabbat-Jahr des 7-jährigen Zyklus und auf das beginnende Sabbat-Jubeljahr (49 Jahres-Zyklus), hielt.

Diese DVD enthält den Artikel "*Das geplante Chaos im Namen der schwarzen Kabale*" als PDF-Datei. Der Beitrag erschien auf dem Internet-Portal des NATIONAL JOURNALS und soll zur weiteren Erhellung der Hintergründe wie auch als Quellen-Belegmaterial dienen.

Artikel-Nr.: 110 - Chaos im Namen der schwarzen Kabale

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



189 Die 911-Lüge - Wahrzeichen des Bösen

100 Min.

Der Hauptfilm dieser DVD (Teil 1) wurde vom österreichischen Fernsehen (ORF 1) erstmals am 6. September 2007 ausgestrahlt. Es handelt sich um den Dokumentarfilm der Autorin Sofia Shafquat (Pseudonym: Sophia Smallstorm) aus dem Jahre 2006, über die Zerstörung mehrerer Gebäude des World Trade Centers. Eine unglaubliche Sensation, denn aus dem filmischen Dokumentationsmaterial geht eindeutig hervor, dass die Türme des WTC am 11. September 2001 nicht durch Flugzeugeinschläge einstürzten, sondern von innen gesprengt wurden. Dass dieser Film in Gänze und ohne Einwände, außer einem kleinen Alibivorspann, im ORF gezeigt wurde, gibt Aufschluss darüber, dass man in den hohen Etagen weiß, was wirklich geschah.

Man ist erschlagen, wenn man die Tatsachen des Films auf sich einwirken lässt.

Besonders deutlich wird der Hinweis herausgestellt, dass unbekannte Materialien in die Gebäude gebracht wurden, nachdem Larry Silverstein die Türme (drei Monate vor der Zerstörung) übernommen hatte. Wahrscheinlich handelte es sich dabei um den Thermite-Sprengstoff.

Filmanhang (Teil 2): Dem Film ist am Ende der zehnminütige Beitrag des dänischen Fernsehens (mit deutschen Untertiteln) beigefügt, der Professor Dr. Niels H. Harrit über die Sprengung der Türme berichten lässt. Die offiziellen dänischen Fernsehnachrichten (TV2News) sendeten am 6. April 2009 das Interview mit Professor Harrit. Das dänische Fernsehen spricht von Tatsachen, nicht von Verschwörungstheorien. In der Lobby-BRD wurde und wird dieser Filmbericht unter Verschluss gehalten. Der Nachrichtensprecher fragt Dr. Harrit: **"Es gibt also keine Zweifel, dass dieses Material in den Gebäuden war?"** Antwort: **"Sie können dieser Art Wissenschaft nicht aus dem Weg gehen. Wir haben es gefunden. Unreagiertes 'Thermite'. ... Wir haben die Tatwaffe gefunden."**

Professor Harrit, Leiter der chemischen Fakultät der Kopenhagener Universität, hatte mit weiteren Wissenschaftlern aus aller Welt in Speziallabors die Staubschichten aus der Umgebung der zusammengestürzten Gebäude untersucht. Die Professoren erstellten ein umfangreiches Gutachten, das selbstverständlich in den Lobby-Medien unterdrückt wird. Sie fanden Nano-Thermite, die Gebäude wurden also von innen gesprengt. Was Professor Harrit in dieser Nachrichtensendung sagt, lässt einen schauern.

Artikel-Nr.: 189 - Die 911-Lüge

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück zur Shop-Startseite](#)